



Zeit 1903 in Österreich
regist. Schutzmarke.

Matador-Haus des Ingenieur Johann Korbuly

Wien, I. Graben 26 und VI. Mariahilferstraße 62.



Reichsdeutsche Wort-
marke seit 1912.

Mechanischer Baukasten

in Österreich „Matador“, im Deutschen Reiche „Tado“ genannt.

Alle Rechte vorbehalten.

22 Vorlagen.

Verzeichnis siehe letzte Umschlagseite.

Dieses Bauspiel erscheint in 8 fortschreitenden, an und für sich vollständigen folgen mit ihren eigenen Vorlagen. Auch läßt sich jede folge durch Zukauf von Ergänzungsnummern zur nächst höheren erweitern.

(Preisblatt in der Matador-Zeitung.)

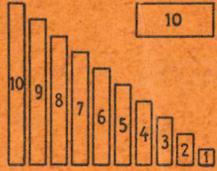
Die „Matador-Zeitung“ erscheint in unbestimmten Zeiträumen in Wien, I. Graben 26 und ist in den besseren Spielwarengeschäften zu erfragen. Sie ist billig und enthält jeweilig neu erschienene Vorlagen sowie die Namen der mit Preisen ausgezeichneten Vorlagen-Einsender.

Gebruchsanleitung.

Lieber Freund!

Du zeigst beim Spiele gerne, was Du kannst; Dein Matador gibt Dir dazu die beste Gelegenheit.

Vorerst merke Dir die Namen Deiner Bauhölzer. Stelle die dicken Klöße wie Soldaten nebeneinander auf. Der Längste, der Hauptmann, heißt „Zehner“, der Kleinste ist der „Einser“. Die Namen der Anderen erratest Du wohl selber. In gleicher Art benenne auch die Platten (Brettchen) nach der Anzahl ihrer Löcher. Du sprichst daher von Deinem Fünferkloß oder vom Zehnerbrettchen.



Und nun beginne an Hand der Vorlagen mit dem Bau der einfacheren Dinge. Laß Dir es nicht verdrießen, neuerlich anzufangen, wenn Dir etwas aufs erstemal nicht gelingen sollte. Der berühmte Künstler arbeitet oft jahrelang an seinem Werke und, glaube mir es, viel Zeit kostete es, bis ich die vielen Vorlagen zuwege brachte.

Deine Bauten werden besonders fest und standhaft sein, wenn Du beim Bauen möglichst viele Verbindungsstäbchen in Verwendung bringst.

Damit bei den Wägeln und bei manchen Maschinen die Räder

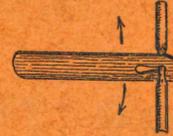


nicht abgleiten, bediene Dich der Vorsteckröllchen, die in 3 Arten beiliegen.

Bei den Maschinen müssen sich die als Wellen verwendeten Stäbchen in den Bohrlöchern leicht drehen. Um dies zu erreichen, muß man sie, wie in den Vorlagen angedeutet, an den entsprechenden Stellen verdünnen. Einem Stäbchen kann man z. B. folgende Form geben.



Dies kann auf mehrerlei Art geschehen. Entweder durch Wälken zwischen zwei Klößen oder mittels des Schabers, indem man das Stäbchen in ein Schließende



preßt und drehend hin und her bewegt. Schließlich sind den größeren Matador-Ausgaben zweckent-

sprechende Lochzangen beigegeben.

Willst Du, daß ein Rad am Ende eines Stäbchens fest sitzt, so stülpe über das Ende des Stäbchens etwas Leinen oder zähes Papier. Soll ein Rad in der Mitte eines Stäbchens fest halten, so verwendet man zu diesem



Zwecke Bindfaden (Spagat), den man vorerst durch das Loch zieht.

Die Kräfteübertragungen macht man erst nach Fertigstellung der Bauten, indem man die beigegebene Wolle über die Räder bindet.

Es empfiehlt sich, schwierigere Bauten vorerst probeweise in groben Umrissen mit den wesentlichsten Teilen flüchtig aufzustellen.

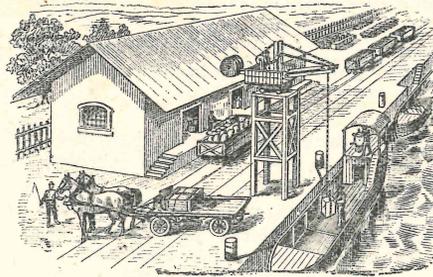
Stäbchen zerbrechen sehr selten beim Zusammensetzen, eher jedoch beim unvorsichtigen Zerlegen der Bauten. Stecken gebliebene oder zerbrochene Stäbchen entferne mittels des Hammerstieles. Als Ersatz für zerbrochene oder verstreute Stäbchen verlange von Deinem Kaufmann ein Säckchen Stäbchen mit Röllchen; sie sind billig.



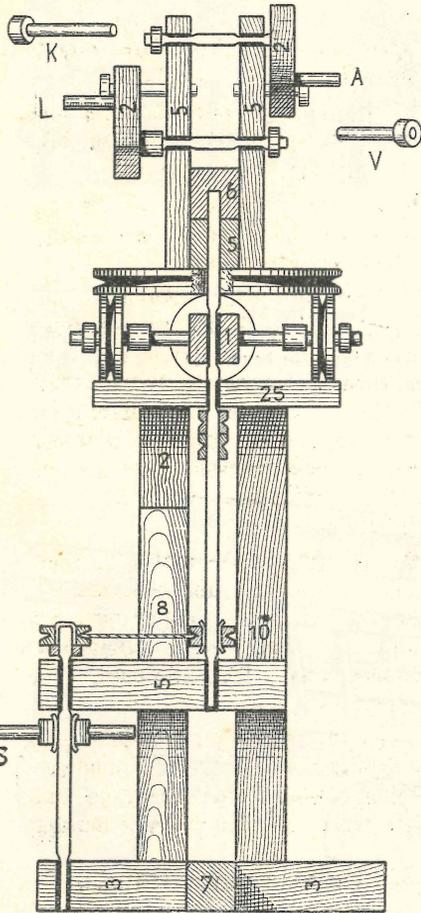
Auf Deinen Wanderungen schau Dir Alles, was Dich umgibt, genau an, um das Wesentliche jeder Sache zu erkennen, dann wirst Du bald Dinge zusammenstellen, die im Vorlagenhefte gar nicht vorkommen. Die Zeichnung sende dann an Ingenieur Korbulh.

Daß Dein Matador zur Entwicklung Deines Geistes, Deiner Tatkraft, Deiner Schaffensfreude und Deiner Beständigkeit beitrage und daß er Dir viele frohe Stunden bereite, wünscht Dir

Dein Freund Matador.



Schnitt.

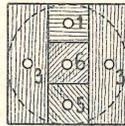


Drehkrane dienen zum Auf- und Abladen von Lasten auf Lagerplätzen oder zum Umladen von einem Fahrzeug auf ein anderes. Wir finden sie auf Frachtenbahnhöfen, in Handels- und Kriegshäfen, sowie auf Umschlagplätzen.

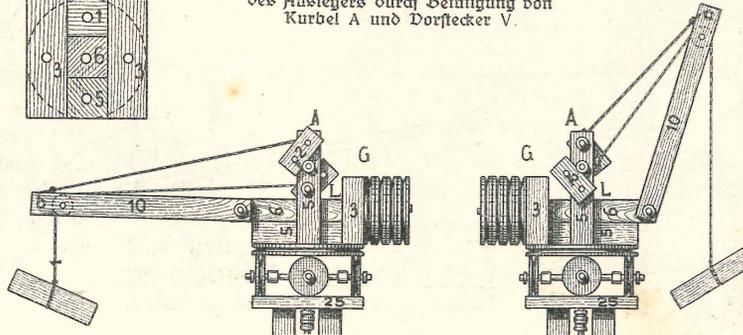
Vorgang. Zuerst wird der ganze Überbau mittels des Sternrades derart verschwenkt, daß der Ausleger in jene Richtung kommt, in welcher die Last liegt. Dann wird der Ausleger so weit nach vorne gesenkt oder nach rückwärts gehoben, bis das Aufzugseil über der Last schwebt.

Mit der Kurbel L wird das Aufzugseil genügend herunter gelassen, daß die Last daran befestigt werden kann. Nachdem die Last entsprechend gehoben ist, wird sie durch Betätigung des Sternrades S gegen jene Seite geschwenkt, wo sie ab- oder umgeladen werden soll. Die beiden Vorstecker V und K halten die Kurbeln L und A jeweilig in ihren Lagen fest. (Siehe Schnitt links) Das von den vier Dreierädern gebildete Gegengewicht bezweckt einen teilweisen Gewichtsausgleich gegenüber der am Ausleger hängenden Last.

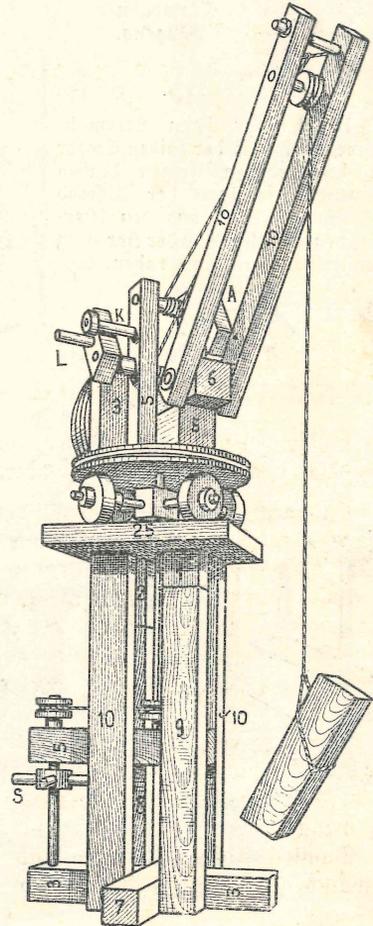
Die Befestigung des Gegengewichtes G.

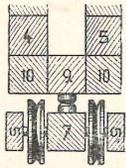


Die äußersten Grenzen der Bewegung des Auslegers durch Betätigung von Kurbel A und Vorstecker V.



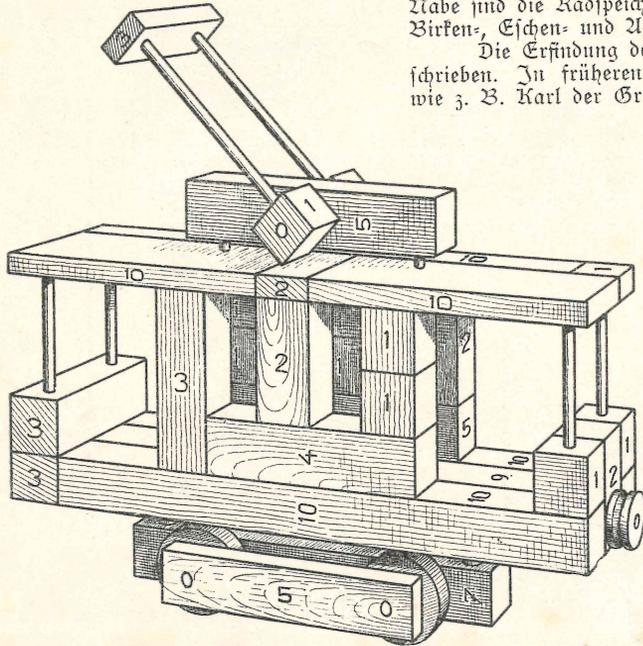
Ansicht.





Querschnitt
des
Trambahn-
Wagens.

Wenn man beim Stromab-
nehmebügel statt der beiden Einser
die beigegebenen kleinen Naben
verwendet, so kann der Abstand
zwischen Ser-Kloz und den 10er-
brettchen entfallen und der Ser Kloz
unmittelbar am Dache ruhen.



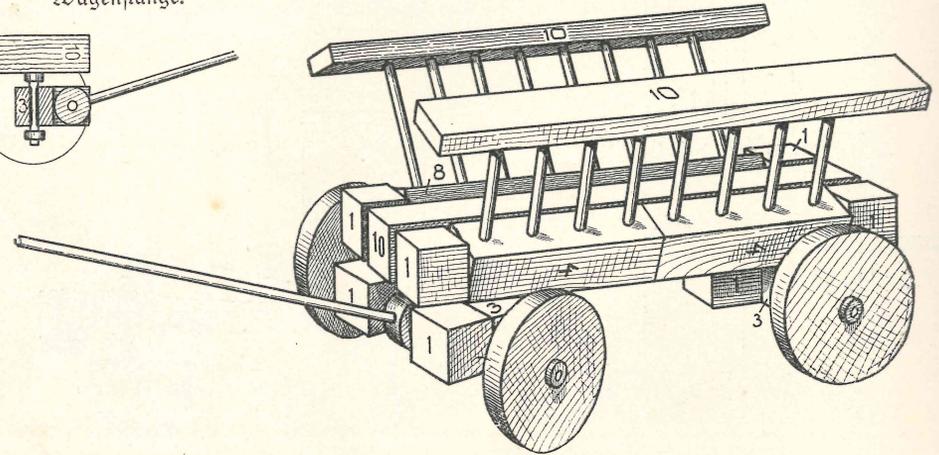
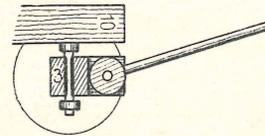
310 Die Räder von auf Schienen rollenden Fahrzeugen
sind in der Regel auf den Achsen fest aufgekittet. Die
Achsen laufen in Achslagern. Insbesondere ist dies bei allen
Fahrzeugen notwendig, bei welchen der Antrieb einer Achse
durch einen Motor erfolgt.

378 Der Leiterwagen wird in der Landwirtschaft insbe-
sonders zum Führen von Heu, Stroh und Scheitholz
sowie anderen leichten Dingen verwendet.

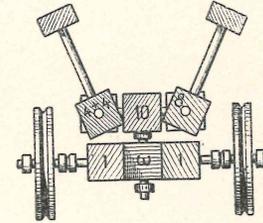
Bei den vierräderigen Fahrzeugen ist das Vordergestell
um einen Zapfen verdrehbar und dient zum Lenken des
Wagens. Die Räder drehen sich in der sog. Radbüchse um
Achsen, welche unbeweglich am Untergestell des Wagens be-
festigt sind. Die Radbüchse ist aus Eisen und steckt in der Nabe.
Das Rad läuft am eisernen Radreifen, der auf den Felgen
aufgezogen ist und diese zusammenhält. Zwischen Felgen und
Nabe sind die Radspeichen. Der Wagner benützt am liebsten
Birken-, Eschen- und Ahornholz.

Die Erfindung des Wagens wird den Egyptern zuge-
schrieben. In früheren Zeiten benützten Könige und Kaiser,
wie z. B. Karl der Große, Ochsenjochspanne.

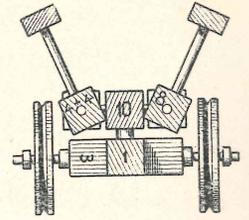
Anordnung der
Wagenstange.



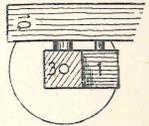
Ansicht von vorne bei ab-
genommener Deichsel.

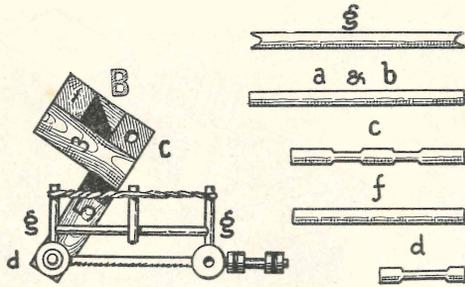


Ansicht von
rückwärts.

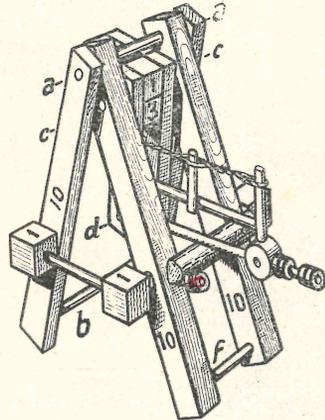
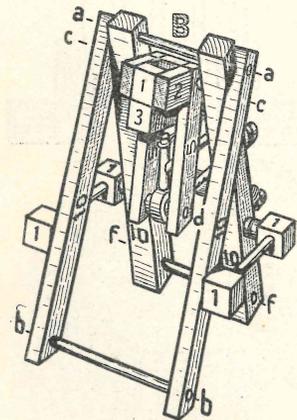


Die kleine, durch Röllchen gebildete
Zwischenlage ist nötig, damit für die Kan-
ten der schief gestellten Leitern Raum sei.
Auch müssen die vier Einser, in denen die
Leitern schief stehen, etwas nach auswärts
gerückt sein.



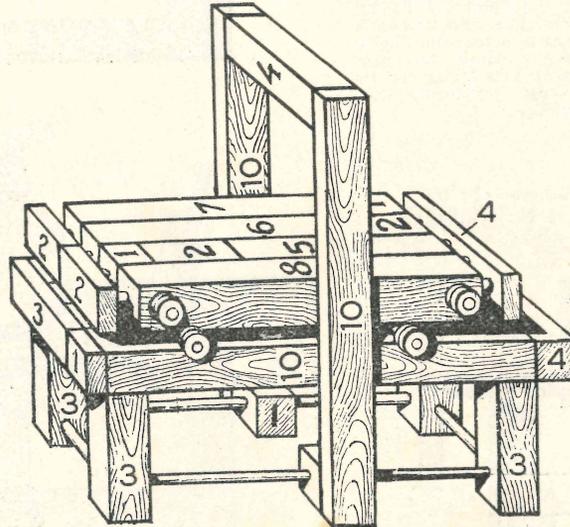
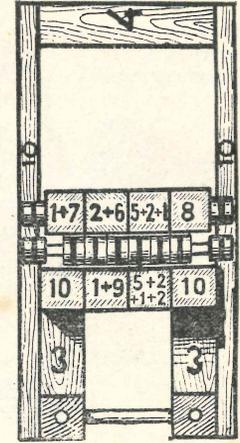


246 Der Rahmen mit der Säge ist auf der einen Seite zwischen einer Gabel aufgehängt, welche von den beiden fünferbrettchen gebildet wird; auf der anderen Seite hält sie der Holzmacher an der Handhabe. Die Zähne der Säge sind gegen das Holzseil gerichtet. Um das Zurückziehen der Säge zu erleichtern, ist an der Gabel der Behälter B angebracht, in welchem ein großer Stein gelegt wird. Während der Holzmacher das Scheit mit der Linken gegen die Kipfen drückt, handhabt er mit der Rechten die Säge.

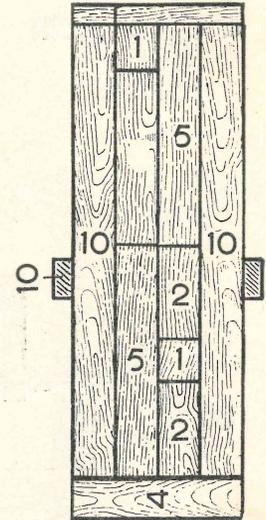


Bauzeit 2 Stunden.

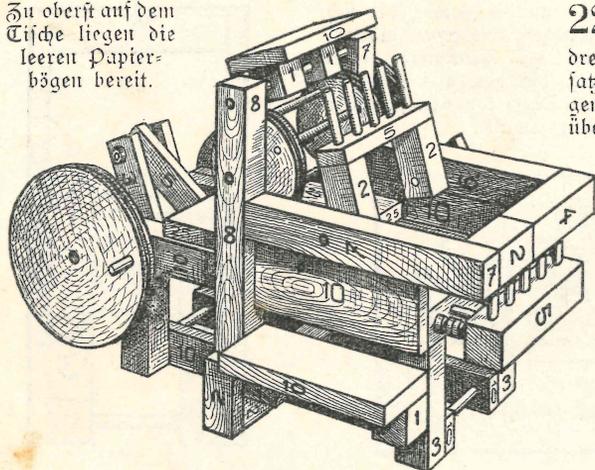
247 Das Mangeln geschieht, um die Falten, die sich in der Wäsche gebildet haben, wieder zu glätten. Die halbfeuchte Wäsche wird in 2-5 Zentimeter dicken Lagen um die Walzen gewickelt, die hier aus Stäbchen und Röllchen zusammengesetzt sind. Dann kommen sie unter den schweren Oberteil und werden gewalzt.



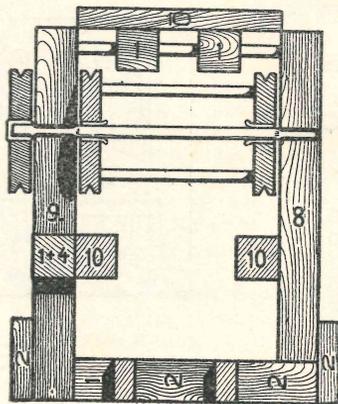
Bauzeit 1 Stunde.



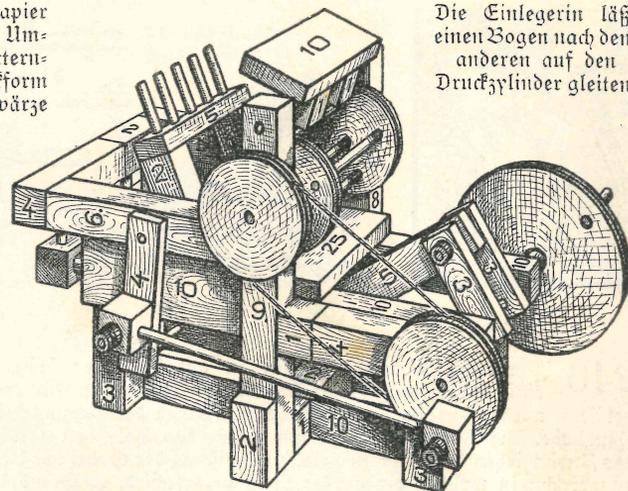
Zu oberst auf dem
Tische liegen die
leeren Papier-
bögen bereit.



226 Bei Zylinderpressen kommt das leere Papier
auf den Druckzylinder. Bei jedesmaliger Um-
drehung desselben erhält man einen Druck. Der Lettern-
satz befindet sich darunter im Schließrahmen, Druckform
genannt. Er wird vom Farbwerk mit Druckerschwärze
überzogen.



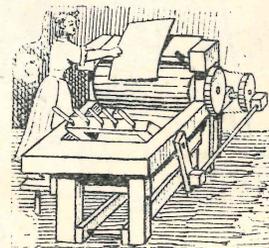
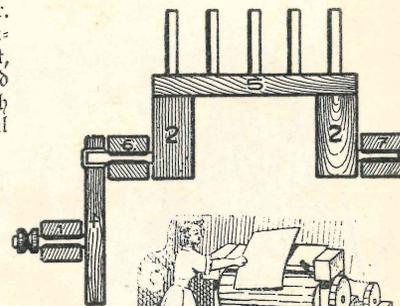
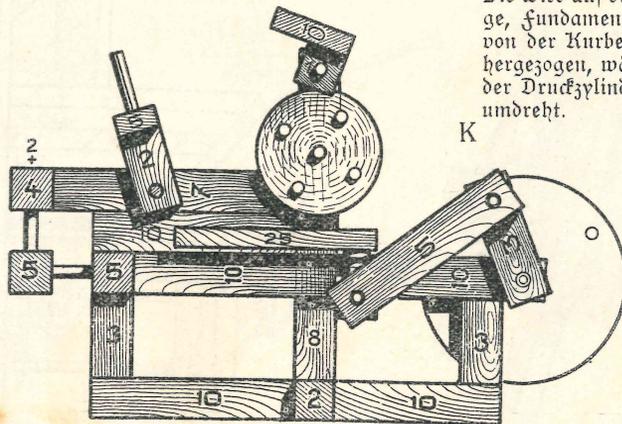
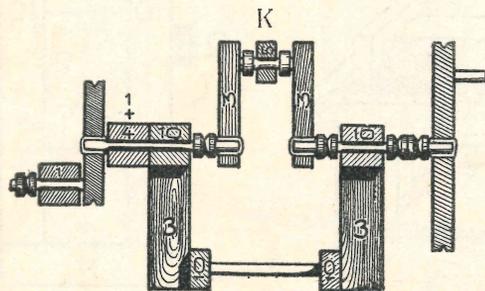
Die Einlegerin läßt
einen Bogen nach dem
anderen auf den
Druckzylinder gleiten.

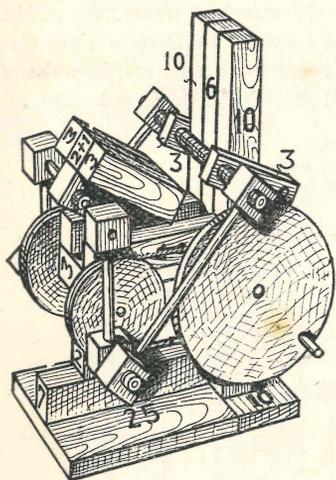


Wenn man statt des fünf-
er-Brettchens als Kurbel zwei durch
ein Stübchen verbundene Naben
verwendet, können die zwei
zwischen die 25er-Platte und die
beiden Einfier geschobenen Röll-
chen entfallen.

Das 25er-Brettchen
stellt die Druckform dar.
Sie wird auf der Unterla-
ge, Fundament genannt,
von der Kurbel hin- und
hergezogen, während sich
der Druckzylinder einmal
umdreht.

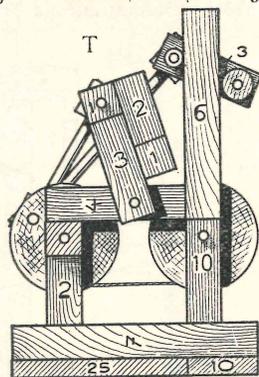
Die beiden 3er-Brettchen müssen sehr fest
auf den Wellen sitzen. (K ist die Kurbel.)





Bauzeit 5 Stunden.

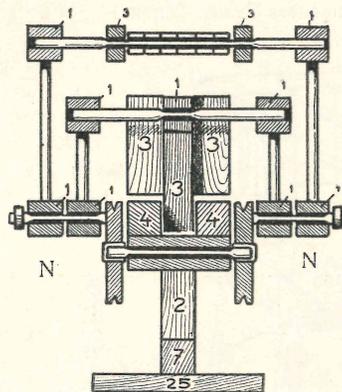
Der Tiegel T mit dem leeren Papier nähert sich dem mit Farbe überzogenen, auf dem Fundament befindlichen Saß.



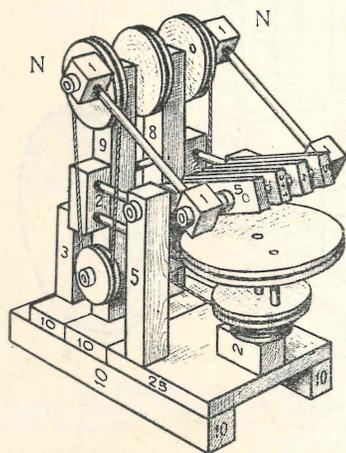
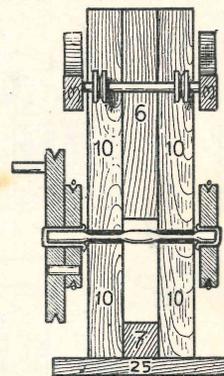
292 Tiegeldruckpressen dienen der Herstellung von Gesäßtispapieren und anderen kleineren Druckfachen. Nachdem der Maschinenmeister den Saß eingehoben und zugerichtet, sowie das Farbwerk in Ordnung gebracht hat, beginnt die Einlegerin ihre Arbeit. Während sie den leeren Bogen auf den vor ihr schief liegenden Tiegelform auflegt, bestreichen die Farbwalzen immer den ihr gegenüberliegenden, im Schließrahmen befestigten Saß, form genannt. Sie muß flink sein, denn schon klappen Tiegelform zusammen. In der Minute werden derart 15-20 Drucke hergestellt.

Solche Schnellpressen werden mittels Fuß, Hand oder Motoren betrieben.

Verwendet man bei N statt der Einsler die kleinen Naben, so bekommt die Presse ein hübscheres Aussehen.

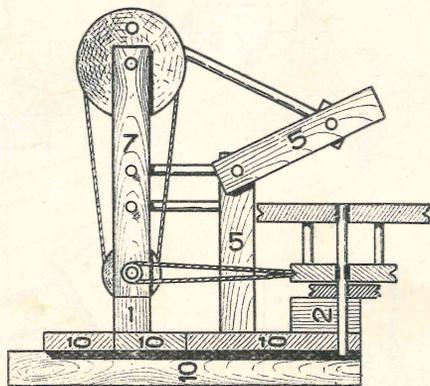


Auf dem Fundament befindet sich der Schließrahmen mit dem Saß. Die Farbwalzen streichen darüber auf und ab.



Bauzeit 5 Stunden.

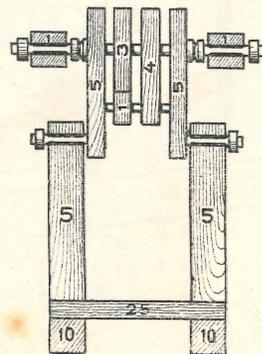
Statt des 8 und 7 + 1 Klotzes kann als Ständer ebenso gut der 9 und 8 + 1 Klotz Verwendung finden.



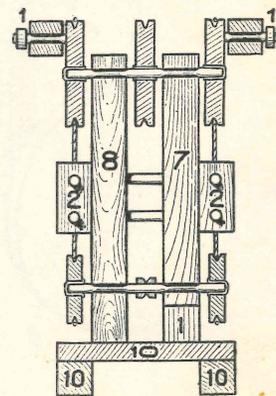
299 Parallele Wiegemesser zerkleinern das Fleisch zu Brei, Bret genannt, auf einem sich langsam drehenden Hackstock. Mit dem gewürzten Bret füllt der Selcher (Schweinemehzger) die Würste.

Verwendet man bei N die kleinen Naben (Stück 6 Pfg. oder 8 Heller), so hat die Maschine ein gefälligeres Aussehen.

Ansicht der die Wiegemesser darstellenden Bretchen.



Schnitt durch den Antrieb.

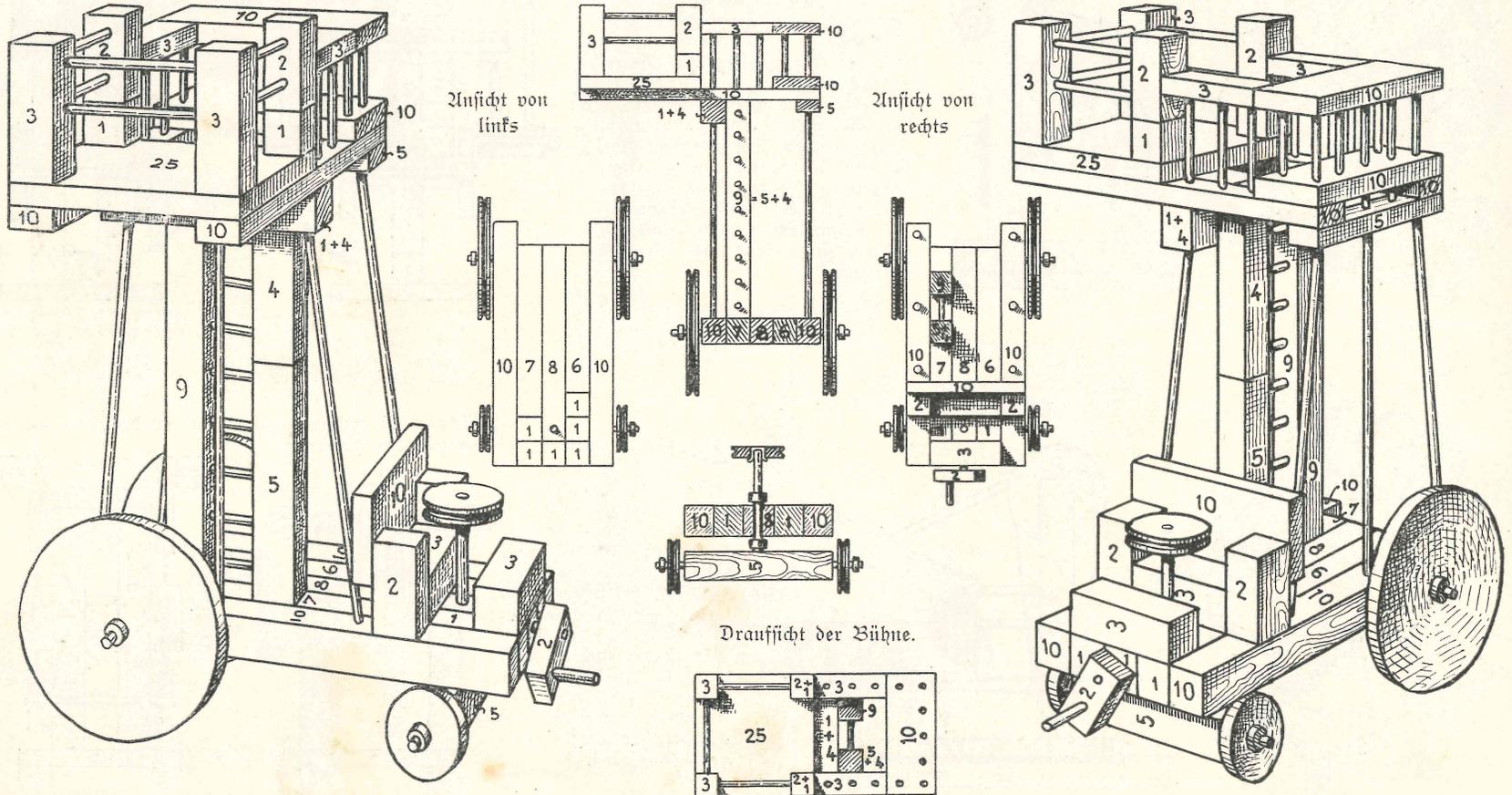


257

Damit Ausbesserungen an den über der Straße aufgespannten Leitungsdrähten ohne Unterbrechung des fahrbetriebes ausgeführt werden können, werden Gerüstwagen mit überhängender Brücke (Bühne)

verwendet, unter welchen die Straßenbahnwagen durchfahren können. Allerdings muß dabei der Stromabnehmerbügel gesenkt sein, was eine Unterbrechung der Stromzuführung zur Folge hat. Während dieser Zeit fährt

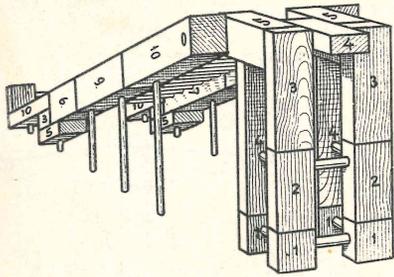
der Wagen durch seine Schwerkraft weiter. Die nächste Matador-(Cado-)folge 4 enthält die Vorlage eines Gerüstwagens mit nach vorne im Kreise verschwenkbarer Bühne, wie sie derzeit in Wien verwendet werden.



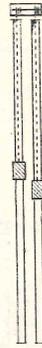
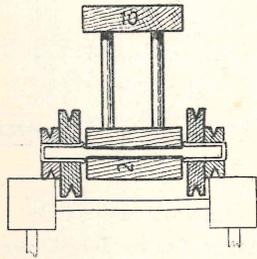
Bauzeit 2 Stunden.

Ergänzung von folge 3 auf folge 4 kostet 8 Kronen oder 6 Mk. 50 Pf.

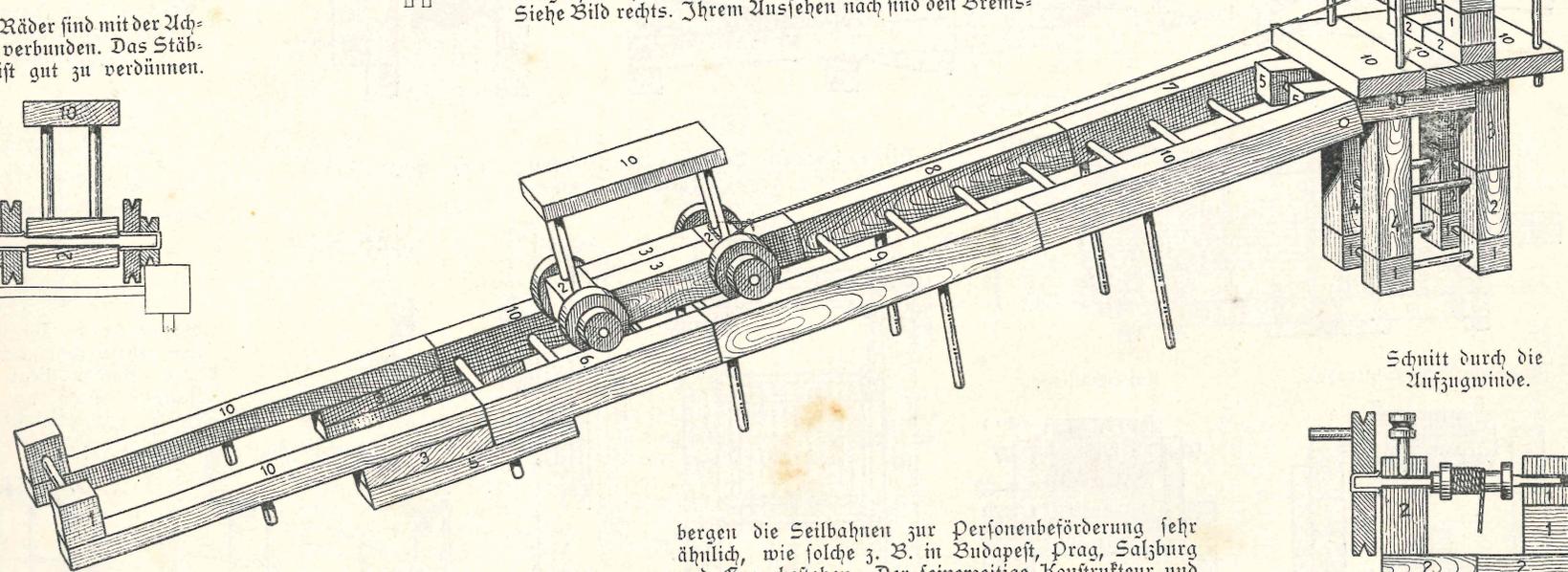
Ansicht bei abgehobenem Überbau.



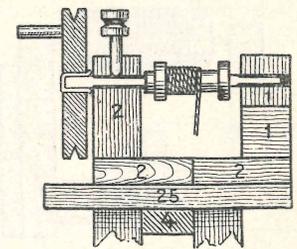
Beide Räder sind mit der Achse fest verbunden. Das Stäbchen ist gut zu verdünnen.



376 Mittels Bremsbergen bringt man in Steinbrüchen die gewonnenen Steinblöcke zu Tal und schafft in Bergwerken Erze oder Kohle von den Gewinnungsorten nach abwärts zum Hauptförderschachte. Der vollbeladene Wagen muß, damit er nicht allzu rasch nach abwärts rolle und nicht zerschelle, fortwährend gebremst werden. In der Regel sind Bremsberge zweigeleisig. Der volle zieht dabei den leeren Wagen hinauf. Sie begegnen sich dann auf halbem Wege. Zu diesem Zwecke müssen die Zugseile beider Wagen in entgegengesetzter Richtung um eine gemeinsame Trommel gewickelt sein. Hier ist auch die Bremsvorrichtung angebracht. Wendet man ersparungshalber statt vier nur drei Schienen an, so dient die Mittelschiene beiden Wagen, doch muß sie sich vor der Ausweiche teilen. Siehe Bild rechts. Ihrem Aussehen nach sind den Brems-



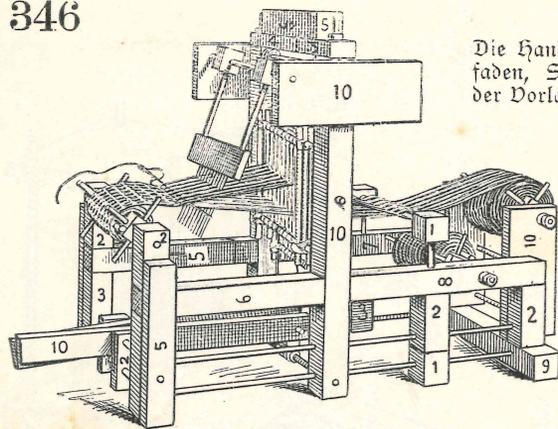
Schnitt durch die Aufzugwinde.



Wer schon folge 3 besitzt, jedoch nicht willens ist, folge 5 sofort anzuschaffen, erweitert folge 3 zuerst durch Ergänzung 3/4 zur folge 4 und diese durch Ergänzung 4/5 zur folge 5.

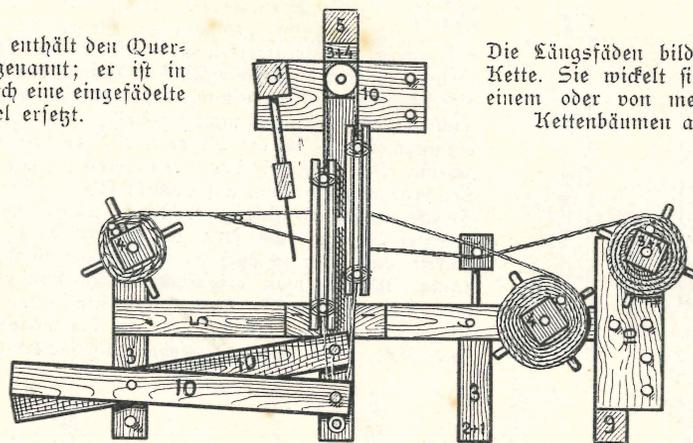
Bauzeit 3 Stunden.

bergen die Seilbahnen zur Personenbeförderung sehr ähnlich, wie solche z. B. in Budapest, Prag, Salzburg und Graz bestehen. Der seinerzeitige Konstrukteur und Banführer der letzteren ist der Erfinder und Erzeuger des Matador, Ingenieur Johann Korbuly. folge 5 enthält die Vorlage einer zweigeleisigen derartigen Seilbahn.



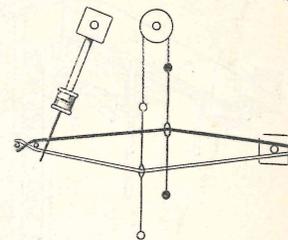
Ansicht von oben.

Die Handschütze enthält den Querfaden, Schuß genannt; er ist in der Vorlage durch eine eingefädelte Nadel erfert.

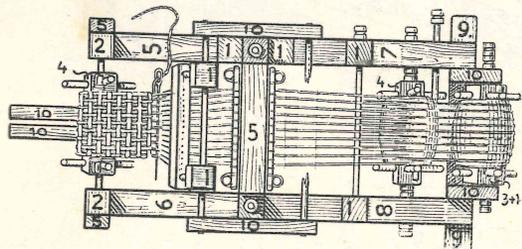


Die Längsfäden bilden die Kette. Sie wickelt sich von einem oder von mehreren Kettenbäumen ab.

Die Weberlade schiebt den Schuß an das fertige Zeug.



Kreuzung der Kettenfäden infolge Umschaltung durch die Tritthebel.



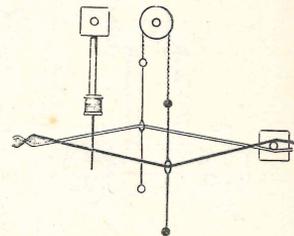
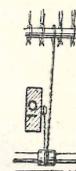
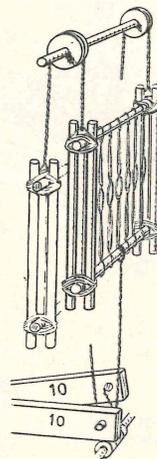
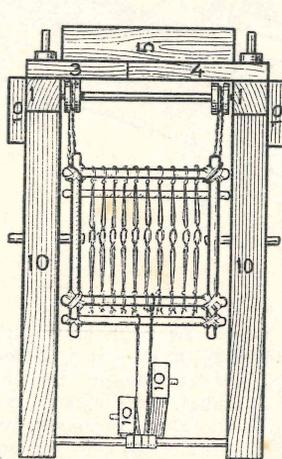
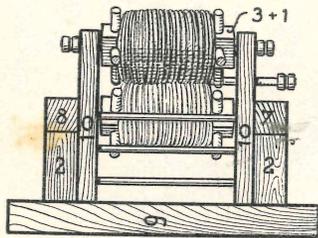
Zeugbaum und Tritthebel.

Fadenöhr.



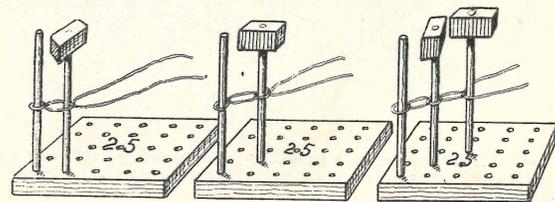
Die wechselweise Auf- und Abwärtsbewegung der Schäfte erfolgt durch die Tritthebel.

Kettenbäume.

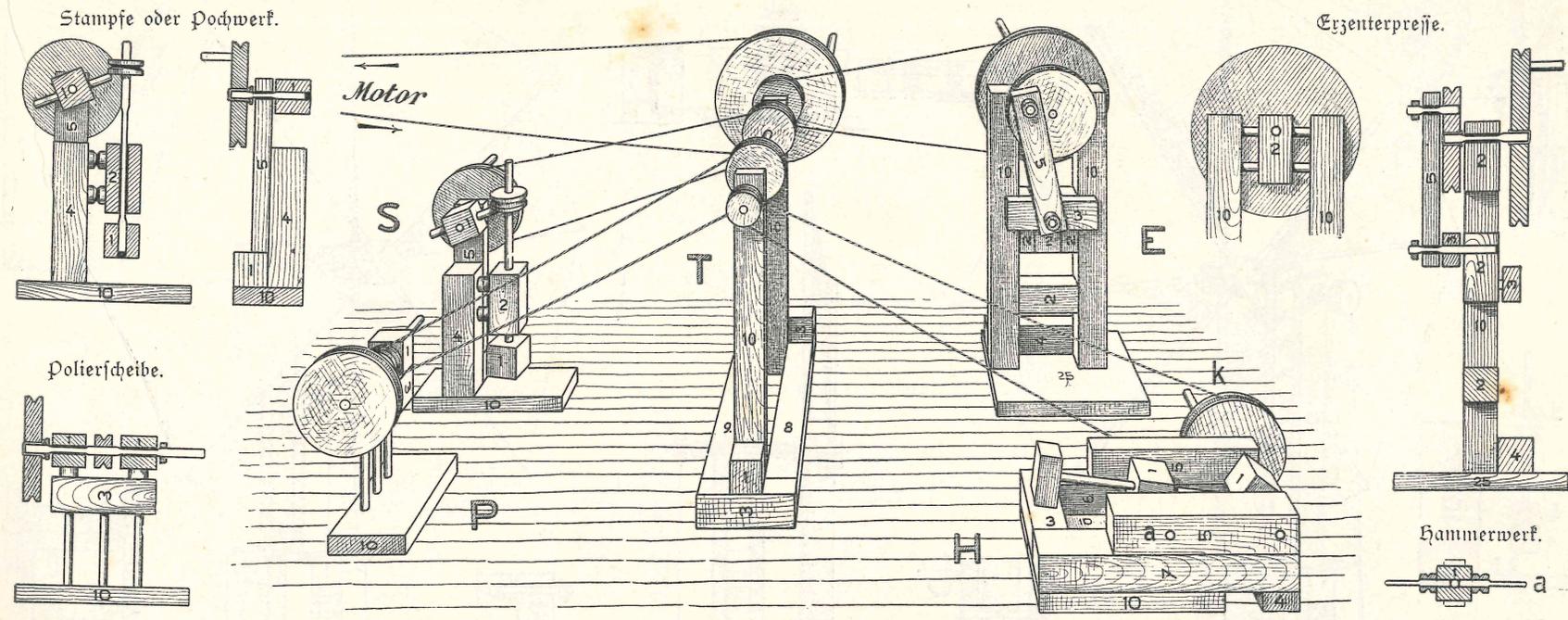


Bemerkung. Die Weberlade, ein auseinandernehmbarer Kamm, liegt jedem Matador (Tado) bei.

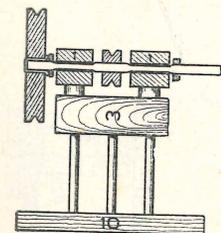
Anfertigung eines Fadenöhres.



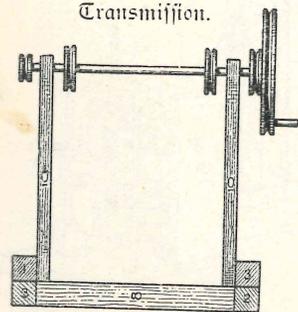
Bauzeit samt Herstellung der Schäfte mit den Fadenöhren 14 Stunden.



Polierscheibe.



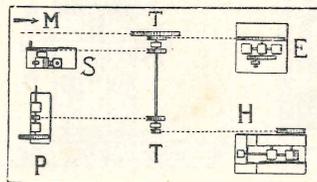
Transmission.



S Stampfen oder Pochwerke dienen zum Zerkleinern von Erzen, Mineralien, Gewürzen, Rinden u. dgl. Der Stößel wird gehoben und fallen gelassen.

P Metallgegenstände müssen auf der Polierscheibe geglättet, (geschliffen) werden, bevor sie vernickelt oder lackiert werden. Tuchlappen, fest aneinandergepreßt und mit Schmirgelpulver bestreut, bilden die Polierscheibe.

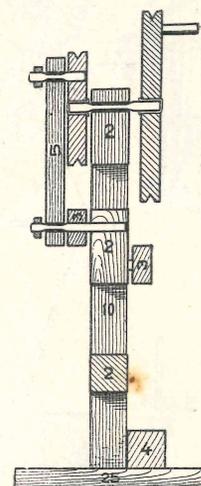
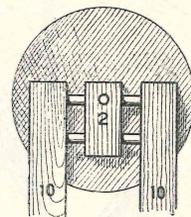
T Die Transmission kann man entweder mit der Hand oder mittels Motor antreiben. Man verlange Preisliste über Motoren.



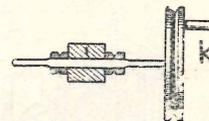
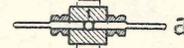
E Beim Betrieb der Erzenterpresse wird auf das Unterteil eines sog. Schnittes das Blech gelegt. Der Stempel drückt es in den Unterteil und die fertige Figur fällt unten heraus. Es gibt auch Spindelpressen, Kniehebel-, hydraulische und anderer Pressen.

H Mit Hammerwerken werden Metalle gestreckt und geschmiedet.

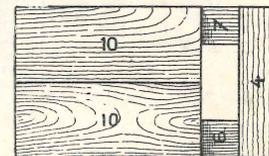
Erzenterpresse.



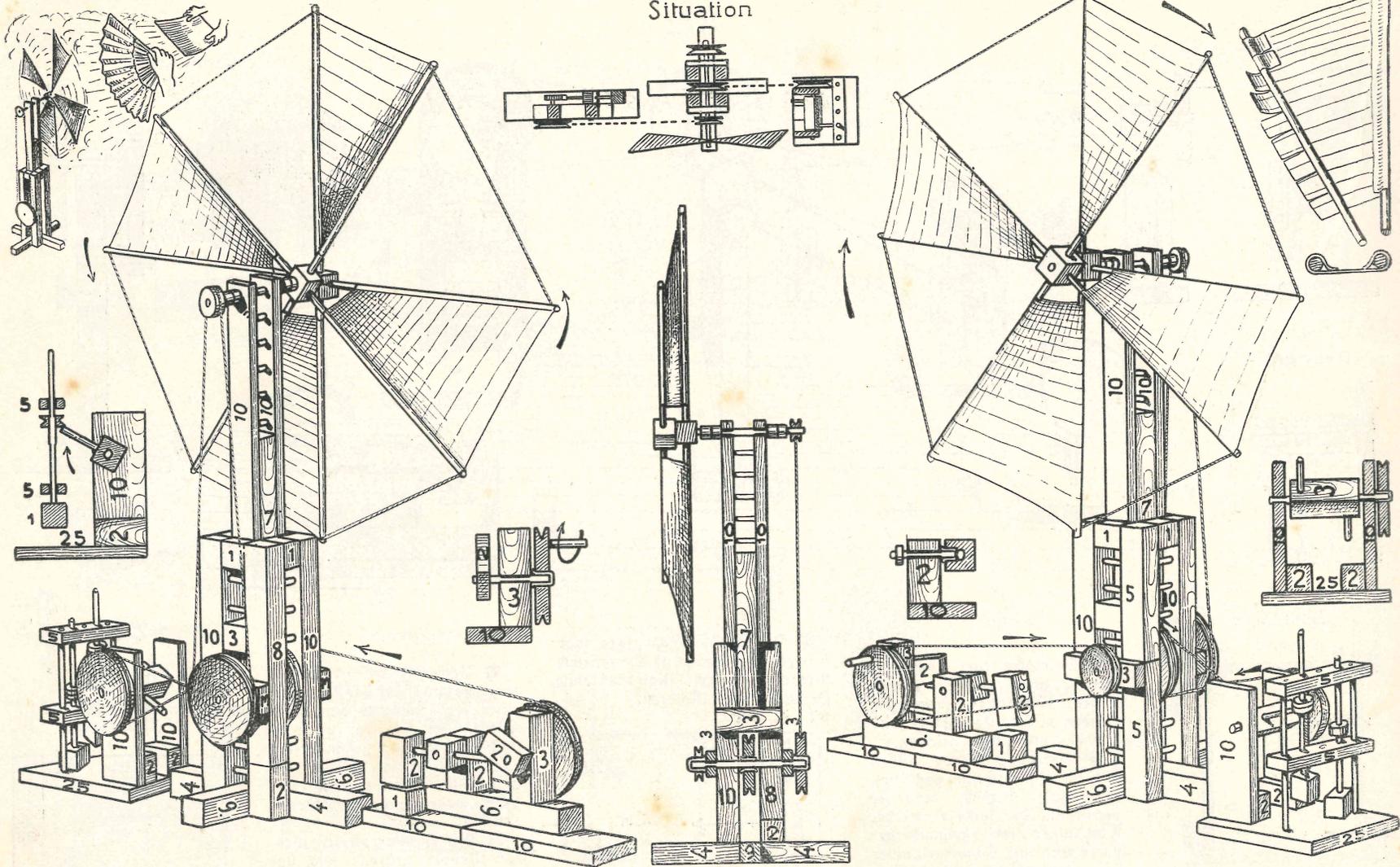
Hammerwerk.



Von unten gesehen (Untersicht)

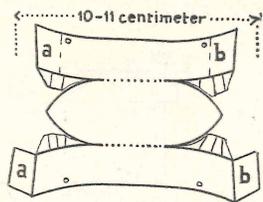
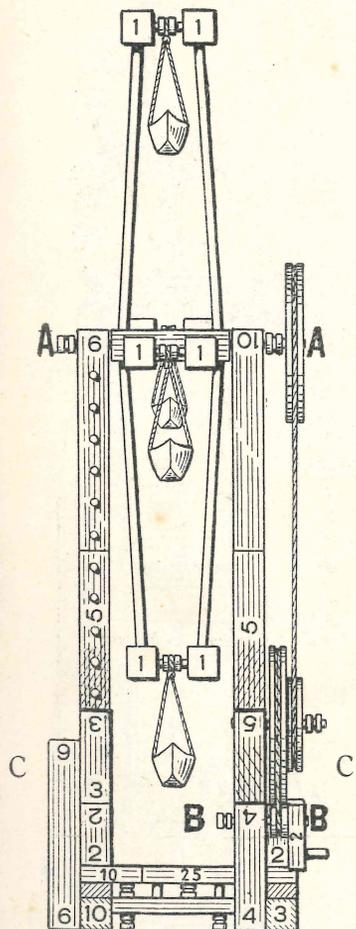


Situation



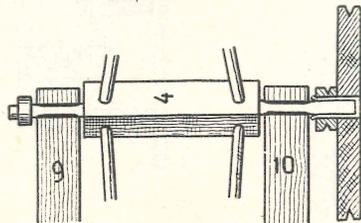
Bauzeit 10 Stunden.

Ansicht von der Seite
des Antriebes.

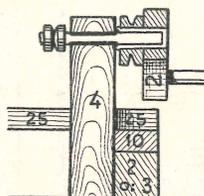


Die Schiffchen werden aus starkem Papier angefertigt. Hat man die Umrisse ausgeschnitten, so richtet man durch Umbiegen an den punktierten Linien die Bordwände auf. Erst wenn a über a und b über b gut zusammenkleben, schreitet man zur Verbindung der Wände mit dem Schiffsboden.

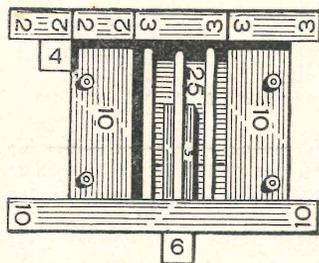
Schnitt durch die Achse des
Riesenrades A-A.



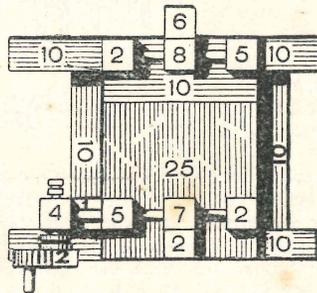
Schnitt durch die
Antriebsfurbel B-B.



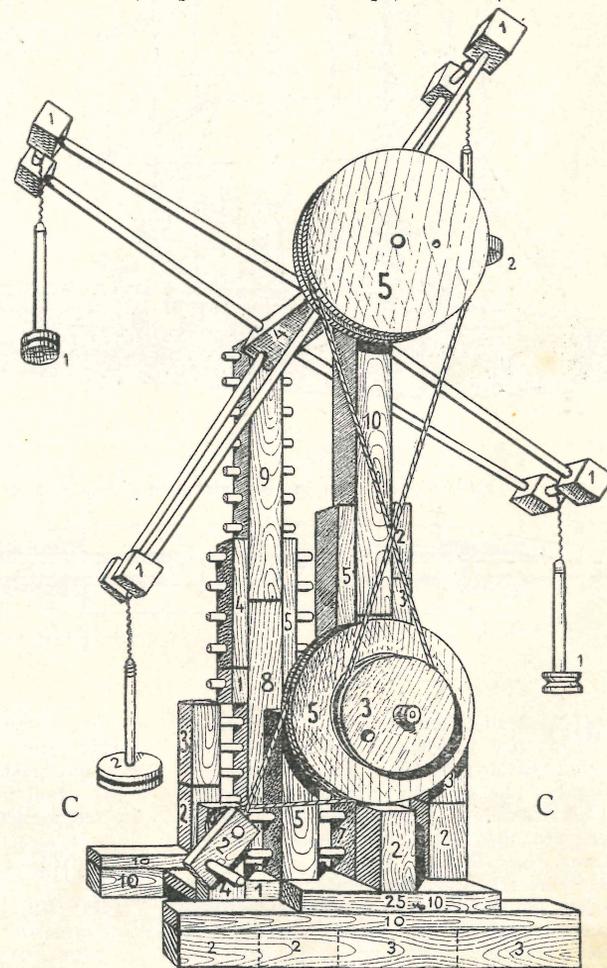
Ansicht des Grundbaues
von unten aus.

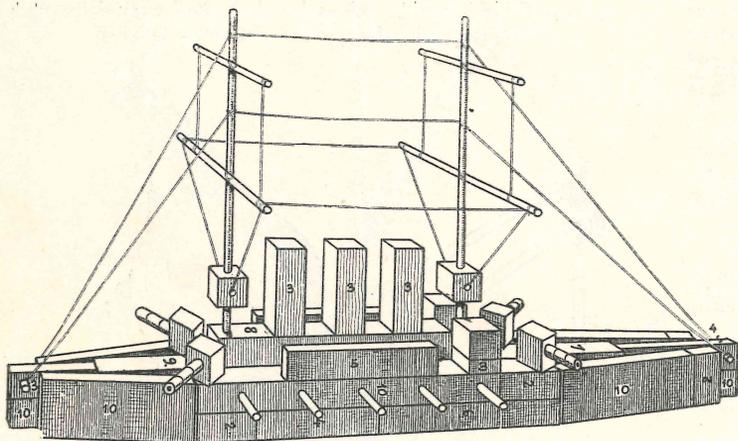


Wagrechtschnitt und Ansicht
in der Höhe C-C.

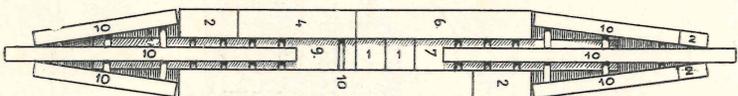


Indem Schiffchen nicht beigegeben sind, muß man selbe nach
der hier gedruckten Anleitung selber machen.





Ansicht von unten bei umgekehrtem Panzerkreuzer.



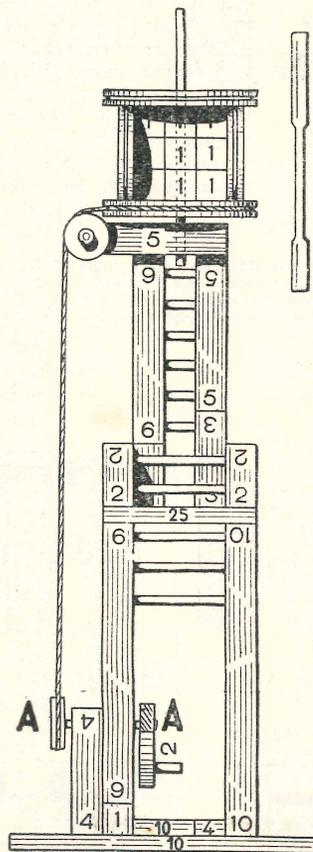
365 Panzerkreuzer sind schlanker gebaut und haben eine größere Geschwindigkeit wie die eigentlichen Schlachtschiffe. Mit Matador (Tado) stellt man die verschiedenst gestalteten Schiffe zusammen. Zur Bestückung derselben sind Rohre von 3-5 Zentimeter Länge, das Dutzend um 30 Pfennige = 40 Heller erhältlich. Die Banfaßenbestandteile eignen sich zur Darstellung aller erdenklichen Ausrüstungsstücke als: Rettungsboote, Galerien, drahtlose Telegraphie, Panzertürme, Krane, Kommandobrücken, Scheinwerfer usw.

Bauzeit 2 Stunden.

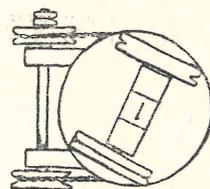
Der vordere Teil des Schiffes heißt Bug, der rückwärtigste heißt Heck, die linke Seite nennt man Backbord, die rechte Steuerbord.

209 Die Leuchttürme sind Seezeichen. Entweder weisen sie dem Schiffer die Einfahrt in den Hafen oder sie warnen ihn vor gefährlichen Klippen und Untiefen. Jeder Leuchtturm hat seine ihm eigentümliche Zeichengebung, die in den Seekarten vermerkt ist. Das Licht kann auch färbig sein und blizt bei den sog. Blinkfeuern nur immer auf kurze Zeit auf. Bei dieser Vorlage dreht sich der ganze Oberbau samt der Laterne. Man kann auch ein Glühlämpchen einbauen.

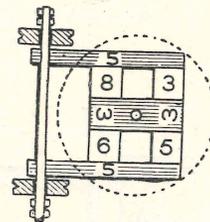
Bauzeit 4 Stunden.



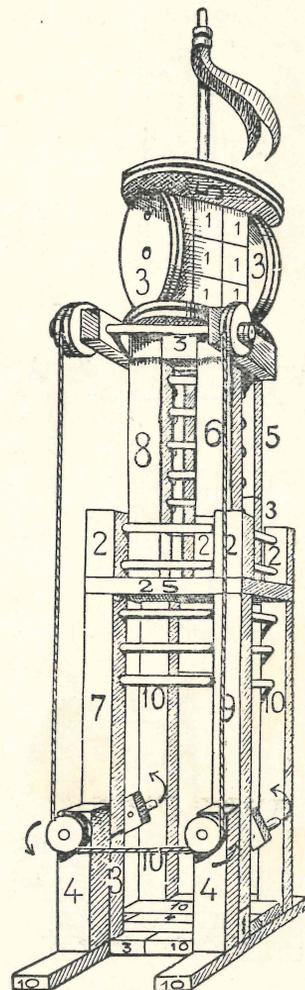
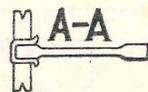
Schnitt durch die Laterne.

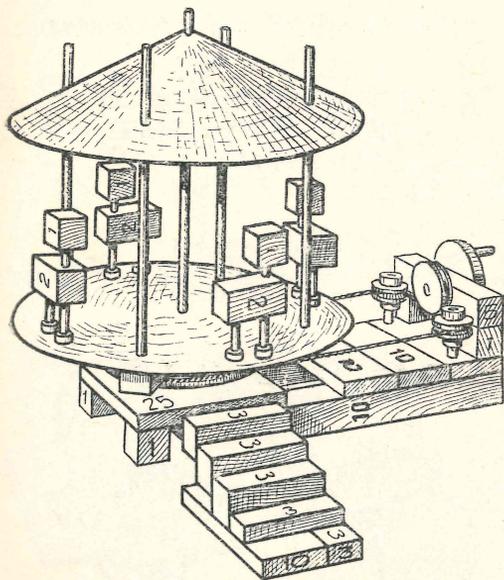


Knapp unter der Laterne.

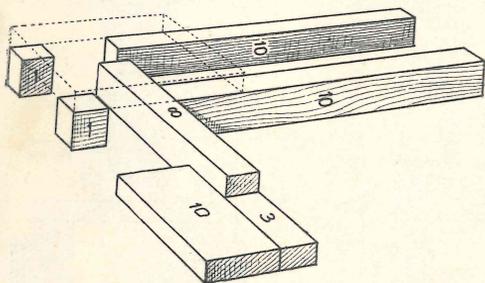


Wenn man auf das Geländer verzichtet, kann der Bau um 4 cm höher gemacht werden.





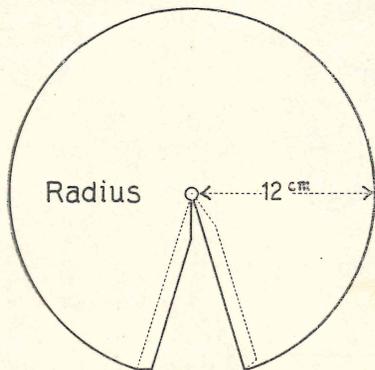
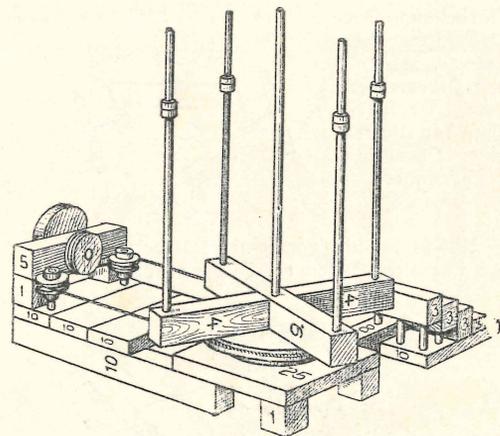
Die unterste Lage.



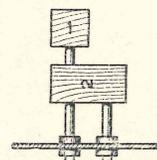
Die Stufen bilden die Verbindung des 10er-Brettchens mit dem 8er-Kloz und 3er-Brettchen.
Bauzeit 5 Stunden.

330 Der Durchmesser der aus Pappendeckel hergestell-
ten Drehscheibe beträgt 220 Millimeter.
Die Pferdchen sowie die vier Säulen für das Dach
sind 80 Millimeter vom Mittel entfernt. Zuerst stößt
man mittels des Hammerstiels das Mittelloch. Dann
steckt man dasselbe zwischen das Mittelloch eines 8er
und das erste Loch eines 5er Klozes. Der Hammer-
stiel bildet den Stempel dieses Führungsschnittes. Derart
macht man auch die Löcher für die Beine der Pferd-
chen. Die Beine der Pferdchen werden mit Vorsteckröll-
chen an die Drehscheibe geklemmt. Das Dach kam noch
mit Fähnchen verziert und der Saum mit einem Be-
hang versehen werden. Es genügt dazu weniger starkes
Papier oder Pappe.

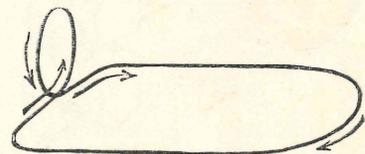
Der faden für die Kraftübertragung wird im
Winkel verschränt.



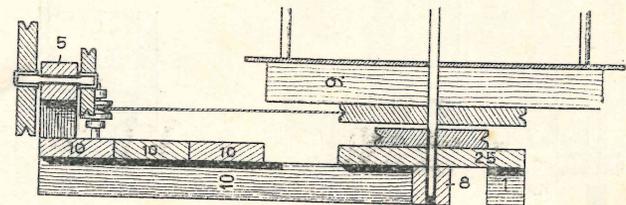
Befestigung der Pferdchen.



Verschräntung des Fadens.

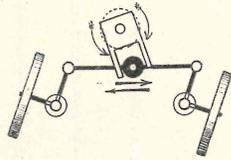


Längsschnitt.

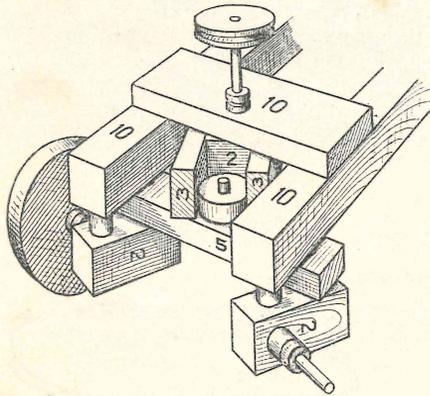


Das Dach ist ein Kegelmantel. Die Enden
des Kreischnittes werden übereinander
geklebt. Die Löcher zur Aufnahme der Säulen
liegen in einer Kreislinie von etwa 88 Milli-
meter Halbmesser.

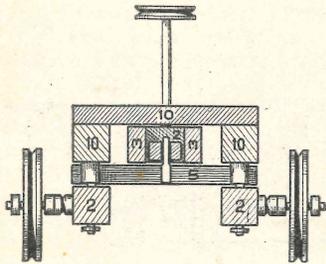
Darstellung des Vorganges bei Lenkung der beiden Vorderräder durch Veränderung der Winkel eines Parallelogrammes.



Ansicht bei abgenommenem Vorderrade und Motorkasten bei Rechtswendung.

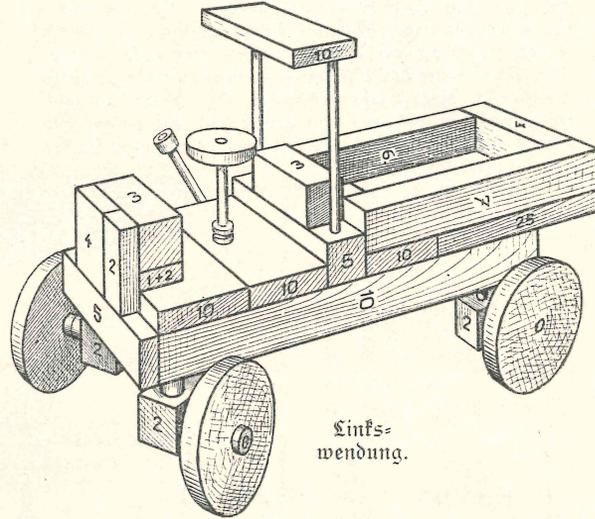


Schnitt durch das Vordergestell.



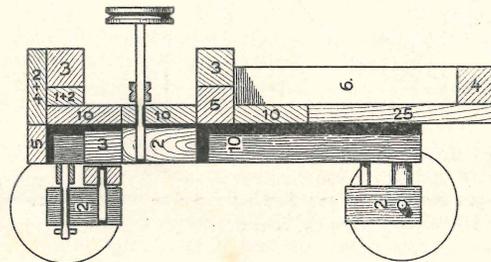
Bauzeit 6 Stunden.

379 Im Jahre 1881 gab's das erste Elektromobil und 1886 den ersten Benzinwagen. Beim Kraftwagen (Automobil) wird die rückwärtige Achse motorisch angetrieben; daher müssen die Räder fest auf der Achse sitzen. Die Vorderräder dienen zur Lenkung; jedes derselben dreht sich um eine eigene verschwenkbare Achse.

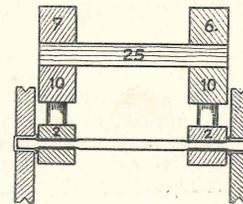


Links-
wendung.

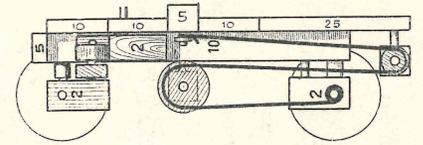
Längsschnitt.



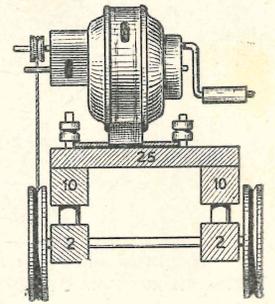
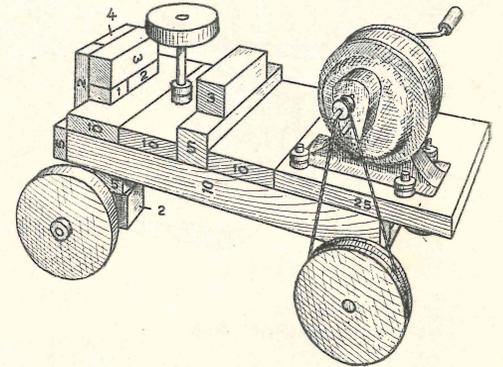
Schnitt durch die Hinterachse.



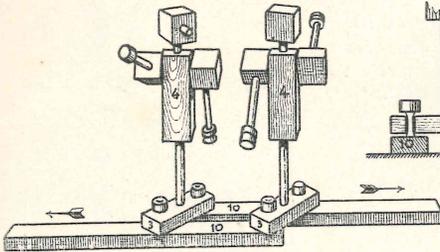
Vorwärtsbewegung mittels Gummischnur.



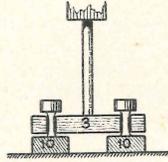
Vorwärtsbewegung durch Einbau eines Dynamo-
biles (Preis etwa 2 K).



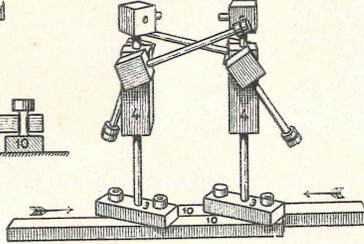
Antreten zum Kampfe.



Schnitt.



Die Püffe sitzen.

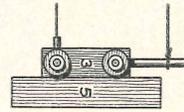


377 Das macht Spaß und Vergnügen, zu sehen, wie sich die Männchens bis zur Bewußtlosigkeit verprügeln. Man braucht nur die beiden Zehnerbrettchen gegenseitig zu verschieben. Die Zusammenziehung dieses Spielzeuges erfordert keine besondere Genauigkeit. Verdünnt man aber die in den Dreierbrettchen sitzenden grünen

Stäbchen, dann ist es umso besser.

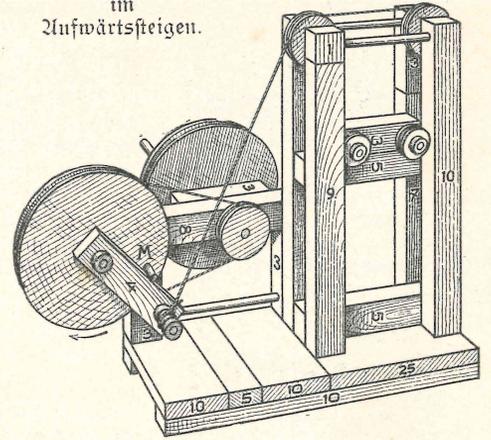
375 Unser Reckturner, so plump er auch aussieht, hat sein Gerät vollkommen in seiner Gewalt und ergötzt uns mit seinen Kunststücken. Seine Arme müssen an der Reckstange gut befestigt und die Stäbchen überall, wie angedeutet, gut verdünnt sein.

Der Rammbar, Fallkloß, auch Hoyer genannt.

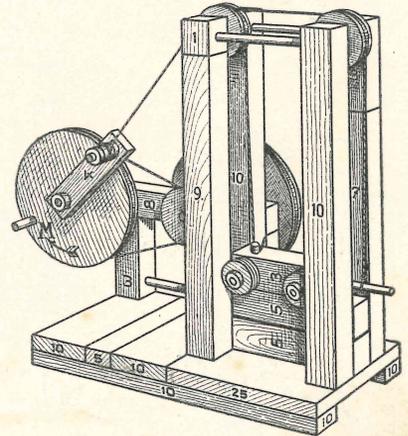


307 Das Viererbrettchen bildet eine Art Schwenkhebel. An dessen Ende sind die Zugseile befestigt. Dieser Schwenkhebel hat mit dem Hinterrade eine gemeinsame Welle und wird von dem Mitnehmer M mitgenommen, sobald dieser bei fortgesetzter Drehung an ihn stoßt. Bild oben rechts zeigt, wie der Mitnehmer den Schwenkhebel mitdreht. Dadurch wird der Rammbar gehoben. Kommt der Hebel jedoch in die Lage, daß der Anbindepunkt die dem Zuge entgegengesetzte Richtung zu überschreiten beginnt, so verliert er seinen Rückhalt und der Rammbar fällt in die Tiefe. Siehe Bild unten rechts.

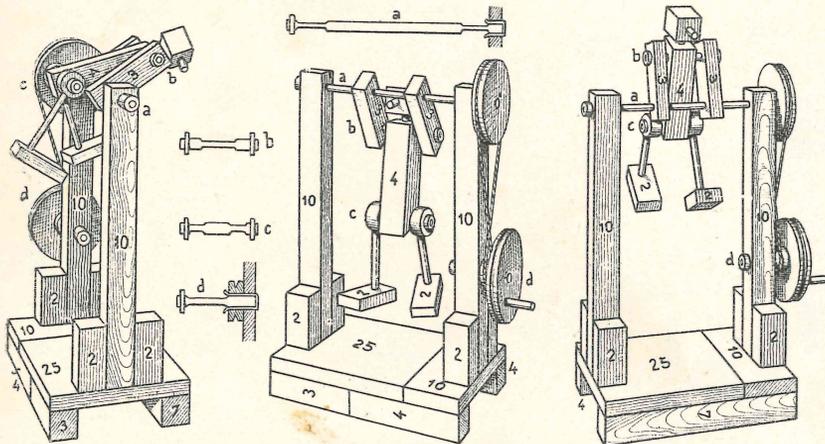
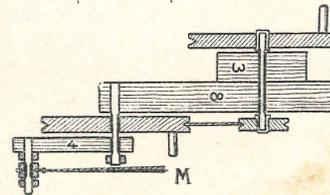
Der Rammbar im Aufwärtssteigen.



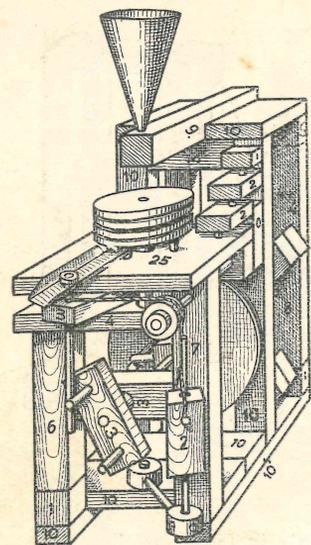
Der Rammbar ist soeben gefallen.



Schnitt durch den Antrieb.



Bauzeit von 377 eine halbe Stunde, von 375 zwei Stunden, von 307 drei Stunden.



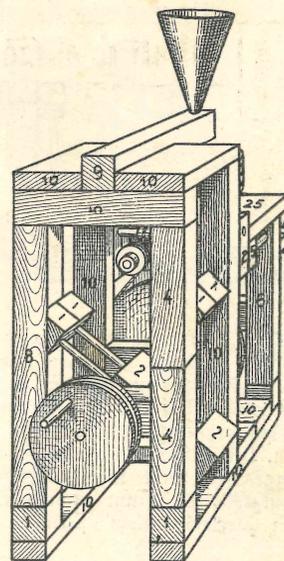
373 Der Bodenstein liegt unbeweglich fest, der obere Stein, Läufer genannt, dreht sich. Das Korn wird aus dem Trichter mittels einer Rüttelvorrichtung in das Mittelloch (Läuferange) des Läufers gerüttelt und gerät zwischen die beiden Mühlsteine. Während es zerrieben, gemahlen, wird, wandert es gegen den Umfang und fällt in den runden Mahlkasten, der über die Steine gestülpt und abhebbar ist. Von hier gelangt das Mahlgut in das Beutelwerk und wird nach der Feinheit auseinander geschieden. Das feinste Mehl wird durch Luftabsaugung abgefordert und heißt



Die Anstückelung der Hauptwelle geschieht entweder innerhalb des den Grindel bildenden 2er-Klohes oder mittels einer Kuppelung bei K, wogu man auch die Spule verwenden kann.

daher „Dunst“. Wenn man den oberen Stein etwas höher stellt, so wird das Getreide nur geschrotet und man spricht von Gersten oder von Haferstrot. Damit werden Schweine und Pferde gefüttert.

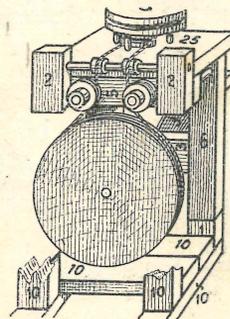
Je nach der Angriffsstelle des Wassers gibt es ober-, mittel- und unterschlächtige Wasserräder. Sie werden aus Lärchen- oder aus Föhrenholz gezimmert, das sehr harzig ist. Die Welle nennt man Grindel. Wenn die Mülhsteine glatt geschauert sind, müssen sie mit stählernen Meißeln wieder aufgeraut werden. Man sagt: „Sie werden geschärft.“



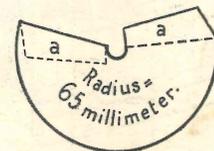
Rüttelrinne, aus starkem Papier. Bei der gerissenen Linie umbiegen. Abstand der Löcher 40 mm.



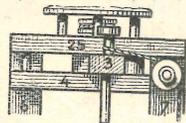
Die Anordnung der Ableitrollen für die Antriebschnur.



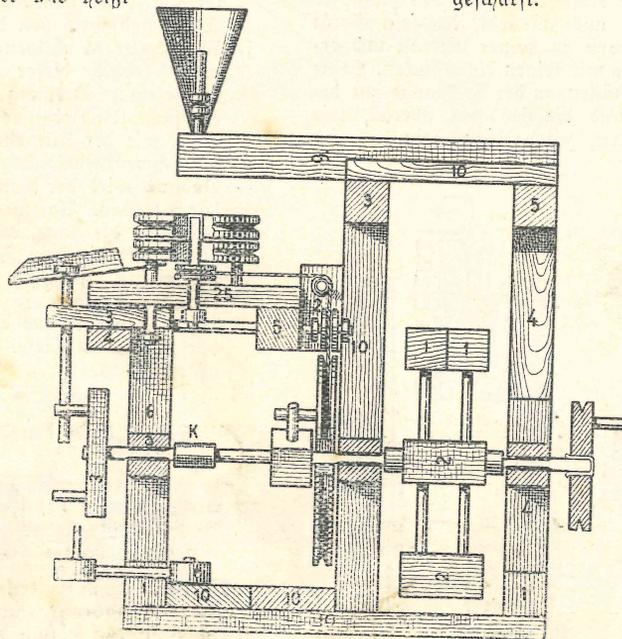
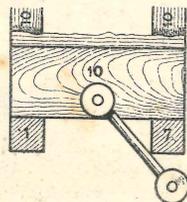
Der Trichter wird aus starkem Papier zusammengeklebt (a auf a).



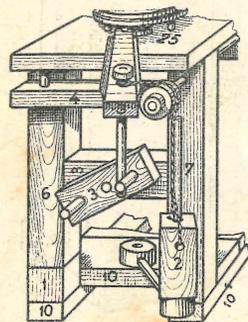
Das 4er-Brettchen wird an den Endlöchern mit dem 25er-Brettchen verbunden, rechts muß überdies ein Röllchen dazwischen kommen.



An der Nahe steckt ein sehr verdünntes Stäbchen als Führung für den Zweier, der das Zurückschneilen der Rüttelrinne bewirkt.



Das über oben nach links sich drehende 3er-Brettchen beginnt den Rüttelhebel nach links mitzunehmen.



Bauzeit 8 Stunden.

Bestell-Zahl		Einzel-Preis in Heller		Inhalt d. einzelnen Folgen u. d. Ergänzungen.												
				Name und Bezeichnung												
				Liliput Nr.	Reklame Nr.	Ergänzung	Normal Nr.	Ergänzung	Doppel Nr.	Ergänzung	Große Nr.	Ergänzung	Feine Nr.	Ergänzung	Splendid Nr.	Ergänzung
00	0	0 ₁	1	1/2	2	2/3	3	3/4	4	4/5	5	5/6	6			
1	8	1er Klotz	2	2	—	2	2	4	6	10	4	14	6	20	20	40
2	12	2er "	1	1	—	1	1	2	3	5	1	6	5	11	13	24
3	16	3er "	—	1	—	1	1	2	2	4	2	6	2	8	12	20
4	20	4er "	—	—	1	1	1	2	—	2	1	3	3	6	8	14
5	24	5er Klotz	—	—	1	1	1	2	—	2	2	4	2	6	6	12
6	28	6er "	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	2	4	4	8
7	32	7er "	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	2	2	4
8	36	8er "	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	2	2	4
9	40	9er Klotz	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	—	2	2	4
10	44	10er "	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	4	2	2	6
11	68	16er "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4
12	84	20er "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
13	4	1er	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	2	4	4	8
14	6	2er	2	1	1	2	—	2	2	4	4	4	8	10	18	18
15	8	3er	—	1	—	1	—	1	1	2	2	4	4	8	12	20
16	10	4er	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	3	3	3
17	10	4er breit	1	1	—	1	—	1	—	1	—	1	1	2	4	6
18	12	5er	—	1	—	1	1	2	—	2	1	3	1	4	4	8
19	14	6er	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4	6	10
20	14	6er breit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4
21	22	10'er	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	4	—	4	4
22	22	10er breit	—	1	1	2	2	4	—	4	1	5	3	8	2	10
23	24	11er	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6	8
21	34	16er	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4
25	42	20er	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	4
26	50	25er	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	—	2	2
27	90	45er	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	2

Besteller aus dem Deutschen Reiche rechnen eine Krone mit 83 Pfennigen.

Portofreiheit bei Bestellungen über 5 Kronen, darunter halbes Porto.

Z.	h	Bezeichnung	00	0	0 ₁	1	1/2	2	2/3	3	3/4	4	4/5	5	5/6	6		
28	3	1 Durchm. 20 mm	—	—	—	—	2	2	3	4	6	10	6	16	14	30		
29	8	2 " 35 mm	2	—	2	—	2	2	4	2	4	2	6	4	10	20		
30	15	3 " 60 mm	—	2	—	2	2	4	—	4	2	6	6	12	12	24		
31	35	5 " 100 mm	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	4	6	10		
32	8	Klauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16	—	—	16		
33	2	Vorsteck- röllchen {	doppelt	1	2	1	3	2	4	3	6	2	8	4	12	12	24	
34	1		einfach	2	3	2	4	2	6	4	10	5	15	5	20	20	40	
35	1/2		Lederpappe	4	5	4	8	4	12	8	20	16	36	30	66	104	170	
36	6	Naben, klein mit 4 Loch	—	—	—	—	—	—	4	4	4	8	—	8	4	12		
37	10	" " " 5 "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	4		
39	12	" " " 6 "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	2	2	4		
39	20	" " groß " 8 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	4		
40	3	Kupplungsmuffen	—	1	—	1	1	2	2	4	2	6	2	8	8	16		
41	20	Hammer	1	1	—	1	—	1	1	2	—	2	1	3	Gr.	4		
42	10	Schaber	1	1	—	1	—	1	1	1	2	—	2	—	—	2		
43	20	Zange	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	2	Gr.	3		
44	5	Spule mit Wolle	—	1	1	1	1	1	1	2	1	3	3	6	Gr.	7		
45	1/2	Leinenstreifen	1	1	1	1	1	1	1	2	2	4	4	8	12	20		
46	25	Weberla- / 10 cm lang	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1		
47	40	de (Kamm) / 20 cm lang	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1		
Säckchen Ersatz- stäbchen à 80, 60 u. 100 Heller	Verbindungs- stäbchen	rot 15 mm lang	7	12	12	21	16	40	10	45	25	70	30	100	200	300		
		grün 27 "	7	15	10	25	10	35	10	40	20	60	30	90	200	300		
		blau 40 "	6	13	11	24	10	34	10	40	20	60	20	80	120	200		
		braun 60 "	7	12	10	22	6	28	10	30	20	50	30	80	120	200		
		gelb 95 "	8	10	10	20	7	27	10	30	15	45	15	60	80	140		
Säckchen Ersatz- stäbchen à 80, 60 u. 100 Heller	Verbindungs- stäbchen	195 mm	—	—	—	—	—	—	22	22	8	30	3	33	37	70		
		255 "	—	—	—	—	—	—	—	—	15	15	5	20	20	40		
		300 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	25	25	50	—		
		400 "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40		
48	8	Schienen aus Leder (11 cm lg	sind in beliebigen Längen erhältlich; es kosten										2	2	2	4	4	8
49	20	oder Eisen (30 cm lg)	3 Loch 2 Heller										—	—	6	6	6	12
Blaße Pappschachtel kostet Heller			24	30	24	50	30	70	70	140	100	240	130	450	—	—		
Leere Holzkiste kostet Kronen			—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—	10	—	25		
Vorlagen kosten Heller			10	20	30	30	60	60	60	120	60	180	60	240	260	500		

Bemerkung. Um mit dem Kasten auch alle erdenklichen Feldkanonen, Hautbitzen, Motormörser, Festungsgeschütze für Drehtürme mit und ohne Verschwind-Lafetten bauen zu können, **verlange** man Sonder-Preisblatt für Geschützröhre mit und ohne Schießvorrichtungen und Munition.

Alle in diesem Vorlagenhefte zur Abbildung gelangten Fahrzeuge sind fahrbar. Sämtliche im Hefte vorkommenden Bauten kann man mit der Hand in Bewegung versetzen. In maschinellen Dauerbetrieb kann man jene 11 Werke bringen, die mit Sternchen * bezeichnet sind. (Man verlange vom Matadorhaus Preisliste über Motoren.) Die Vorlagen sind nach der Reihenfolge ihres Vorkommens im Hefte geordnet. Auch die anderen beigegebenen 200 Vorlagen gelten für diese Ausgabe.

Zwecks Richtigstellungen etwa nicht zutreffender Bauzeiten sind die Spielenden um gefällige Mitteilung ihrer Erfahrungen gebeten. Auch sind dem Erfinder Ingenieur Korbuly Vorschläge zur Verbesserung des Spielzeuges jederzeit willkommen.

Anschließend an dieses ist ein zweites Vorlagenheft für Folge 3 in Vorbereitung. Es wird zum Preise von 80 Pfennigen oder 1 Krone durch jeden Spielwaren-, Lehrmittel- oder Buchhändler zu beziehen sein.

Inhalt dieses Vorlagenheftes:

- | | | |
|---|---|--|
| 374 Drehkran (Verladekran). | 376 Bremsberg (Seilbahn). | 210* Riesenrad, auch Riesen Schaukel oder russische Schaukel genannt. |
| 310 Elektrischer Trambahnwagen. | 346 Deutscher Handwebstuhl. | 365 Panzerkreuzer. |
| 378 Leiterwagen für landwirtschaftliche Zwecke. | 372* Werkstätte mit vier Maschinen für Eisen- und Metallbearbeitung, bestehend in der Haupttransmission, ferner daran hängender Stampfe, Polierscheibe, Erzenterpresse und Dampfhammer. | 209* Leuchtturm mit drehbarem Leuchtturm. |
| 246 Sägebock. | 305* Windflügel, treibt ganz ohne Motor, sondern durch den bloßen Luftzug, die aus dem erübrigen Inhalte gebaute Pochmühle und einen Dampfhammer, die lustig pochen und hämmern. | 330* Ringelspiel (Karussell). |
| 247 Mangel (Wäscherolle). | | 379 Lastenauto (Kraftwagen), kann mittels Gummischnur oder Automobil in Bewegung gesetzt werden. |
| 226* Zylinderschnellpresse (Buchdruckpresse). | | 377 Prügelei (Kaufbolde). |
| 292* Tiegeldruckpresse für Geschäftspapiere und kleinere Drucksachen. | | 375* Reckturner. |
| 299* Fleischhackmaschine, in Berlin „Sackepeter“ genannt. | | 307* Fallhammer. |
| 257 Gerüstwagen der elektrischen Straßenbahn mit fester Arbeitsbühne. | | 373* Mahlmühle mit deutschem Stein. |

Ersatzkäbchen sind in dreierlei Packungen erhältlich. Bis zur Länge von 10 cm 30 Pfennige, Länge 20 cm 60 Pfennige, Länge 30 cm 100 Pfennige. Diesen Packungen liegen stets auch entsprechend viele kleine Vorsteckröllchen bei. Sie werden überall hin, wo sie nicht beim Händler erhältlich sind, portofrei gesandt. Auch jeder einzelne Bestandteil wird vom Matadorhaus abgegeben (siehe 3. Umschlagseite).

Matador heißt im Deutschen Reiche Tado. Als der Erfinder der

neuzeitlichen und zwar sowohl der hölzernen wie der metallenen Baupielzeuge, Ingenieur Johann Korbuly, seinem weltberühmten Baukasten im Jahre 1903 den Namen „Matador“ gab, hatte er keine Ahnung, daß dieser Name allen Handelsartikeln eines Hamburger Großkaufmannes bereits geschützt war. Korbuly war daher nachträglich genötigt, den Namen „Matador“ im Deutschen Reiche durch Weglassung von „Ma“ und „R“ zu verstümmeln, und so entstand der rätselhafte Name „Tado“.